

III. Salzburg.

Referent: Prof. E. Fugger (Salzburg).

Das Erdbeben, welches am 22. März abends 8^h 10^m an vielen Orten Oberösterreichs verspürt wurde, hat man in Salzburg nirgends beobachtet, nur in Bischofshofen glaubt man dasselbe wahrgenommen zu haben. Nähere Details darüber waren nicht zu erhalten.

Beben am 17. Juni.

In Wald, Oberpinzgau, wurde zwischen 11^h und 11^h 10^m vormittags ein Erdstoß von unten nach aufwärts beobachtet; der Beobachter empfand auf einem Sessel sitzend den Stoß deutlich durch 1 bis vielleicht 3^a direkt hebend, auch die Uhr zeigte darauf noch 4 bis 5 unregelmäßige Pendelbewegungen. (Beobachter: Forstmeister H. Wittig.)

Beben am 7. August.

Aus Parsch bei Salzburg wurde eine kurze, leichte, wellenförmige Erschütterung von SE gegen N gemeldet, welche während eines Gewitters um 1^h 50^m früh (Bahnzeit) von dem Beobachter, seiner Frau und seinem Sohne, welche alle drei wach in ihren Betten lagen, in einem Zimmer des 1. Stockes in der Gaisbergstraße wahrgenommen wurde; das Haus steht auf Schottergrund. Die Erschütterung war ganz kurz, dauerte kaum eine Sekunde, ohne vorhergehendes und ohne nachfolgendes Geräusch; es war wie ein unterirdischer Donner mit einer gleichzeitigen geringen Schwingung des Fußbodens und der Betten. Dieses Beben wurde von verschiedenen Personen, darunter auch von Angehörigen der Wach- und Schließgesellschaft bemerkt.

Das Beben scheint vollkommen lokaler Natur gewesen zu sein, da man in der Umgebung von Parsch dasselbe nirgends wahrnahm. (Beobachter: Stationsvorstand Josef Wolf.)

Beben vom 19. September.

Ebenso lokaler Natur scheint das Beben vom 19. September gewesen zu sein, welches um 2^h 34^m morgens in Badgastein verspürt wurde. Der Beobachter befand sich schlafend im Bette in einem Zimmer des Erdgeschoßes — das Haus steht auf Schotterboden — und erwachte von einem Erzittern des Erdbodens, welches dem Gefühle nach die Richtung von E nach W nahm. Die Erscheinung war nur von kurzer Dauer und glaubte der Beobachter ein fernes leises Donnern zu hören. Dieses Beben scheint von niemand sonst wahrgenommen worden zu sein. (Beobachter Schulleiter Josef Schwarzenauer.)
